

Mitteldeutscher Tischtennis Verbund (Region 8)
*** Sachsen – Sachsen-Anhalt – Thüringen ***



AUSSCHREIBUNG

2. Mitteldeutsche Meisterschaften der Schüler und Jugend

in WILSDRUFF

am 28./29.01.2012

SCHIRMHERR:	Ralf ROTHER, Bürgermeister der Stadt WILSDRUFF
VERANSTALTER:	Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)
AUSRICHTER:	Sächsischer TT-Verband (SÄTTV)
DURCHFÜHRER:	SG Motor Wilsdruff
AUSTRAGUNGSORT:	SAUBACHTALHALLE Nossener Straße 21 b 01723 WILSDRUFF
GESAMTLEITUNG/ ORGANISATION:	Ralf CASPAR, Vizepräsident Nachwuchssport SÄTTV Karlheinz RANFT, Abteilungsleiter TT der SG Motor Wilsdruff
TURNIERLEITUNG:	Ilka RADLOFF, Mitglied im Jugendausschuss des SÄTTV Falko GRAUL, Mitglied im Jugendausschuss des SÄTTV
ERGEBNISDIENST:	Alexander BRÖMMER www.sttv.de
SCHIEDSGERICHT:	Delegationsleiter der teilnehmenden Landesverbände
OBERSCHIEDSRICHTER:	Nicole VENUS, Nationale Schiedsrichterin
SR-EINSATZ:	André ZICKERT, Internationaler Schiedsrichter
SCHIEDSRICHTER:	Lizenzierte Schiedsrichter werden vom DTTB und vom ausrichtenden Mitgliedsverband gestellt.
TISCHE:	12 andro Magnum SC
BÄLLE:	Andro-Speedball*** 40mm weiß
KONKURRENZEN:	Schülerinnen- und Schüler-Einzel Mädchen- und Jungen-Einzel

- TEILNEHMER:** 12 Schülerinnen, 12 Mädchen
12 Schüler, 12 Jungen
- TEILNAHMEBERECHTIGUNG:** Je 12 Schüler, Schülerinnen, Jungen und Mädchen sind wie folgt startberechtigt:
1. Jeder Mitgliedsverband erhält pro Konkurrenz 3 Startplätze.
 2. Die restlichen Startplätze werden wie folgt vergeben:
- Jugend:
- Je die besten 3 Spieler (lt. RL Platz 1-16 DTTB), die bereits für DIM Schüler/innen qualifiziert sind.
 - Sollte die Region weniger als 3 persönlich qualifizierte Spieler für die DIM Schüler/innen haben, werden gemäß der DTTB - RL Jungen/Mädchen ab Platz 17 zum Auffüllen des Teilnehmerfeldes zusätzlich persönliche Startplätze vergeben.
- Schüler:
- Platz 1 - 3 der Schüler-B-Rangliste. Sollten ein oder mehrere Spieler ausfallen, wird gemäß des Ranglistenergebnisses nachgerückt.
- SETZUNGSKRITERIEN/
AUSTRAGUNGSSYSTEM:** Die jeweils 12 Teilnehmer spielen in einer Gruppe im System "Jeder gegen Jeden". Es wird auf 3 Gewinnsätze gespielt.
- AUSTRAGUNGSREIHENFOLGE:**
- | 1. Runde | 2. Runde | 3. Runde | 4. Runde | 5. Runde | 6. Runde |
|----------|----------|----------|-----------|-----------|----------|
| 2-11 | 2-10 | 2-9 | 2-8 | 1-8 | 1-7 |
| 3-10 | 3-9 | 3-8 | 3-7 | 2-7 | 2-6 |
| 4-9 | 4-8 | 4-7 | 4-6 | 3-6 | 3-5 |
| 5-8 | 5-7 | 5-6 | 5-12 | 4-5 | 4-12 |
| 6-7 | 6-12 | 11-12 | 10-11 | 9-11 | 8-11 |
| 1-12 | 1-11 | 1-10 | 1-9 | 10-12 | 9-10 |
| 7. Runde | 8. Runde | 9. Runde | 10. Runde | 11. Runde | |
| 1-6 | 1-5 | 1-4 | 1-3 | 1-2 | |
| 2-5 | 2-4 | 2-3 | 2-12 | 3-11 | |
| 3-4 | 3-12 | 5-11 | 4-11 | 4-10 | |
| 7-11 | 6-11 | 6-10 | 5-10 | 5-9 | |
| 8-10 | 7-10 | 7-9 | 6-9 | 6-8 | |
| 9-12 | 8-9 | 8-12 | 7-8 | 7-12 | |
- Die Turnierleitung ändert die Reihenfolge so, dass die Spieler/innen aus gleichen Verbänden möglichst frühzeitig ihre Spiele gegeneinander absolvieren.
- SPIELBEDINGUNGEN:** Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.
- SPIELANSETZUNG:** Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan.
Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden.
- WERTUNG:** Gruppensystem „Jeder gegen Jeden“: In Rundenform tritt jeder Spieler gegen jeden anderen an. Der Gewinner eines Spiels erhält einen Pluspunkt und der Verlierer einen Minuspunkt.

NOCH WERTUNG:

Die Pluspunkte und die Minuspunkte sowie die gewonnenen und verlorenen Sätze und Bälle jedes einzelnen Spielers werden jeweils addiert.

Über die Platzierung entscheidet die größere Anzahl der Pluspunkte. Unter Spielern mit gleicher Zahl von Pluspunkten entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen aus allen ausgetragenen Spielen. Ist auch die Differenz der Sätze bei zwei oder mehreren Spielern gleich, so entscheiden deren Spiele untereinander (Punkt-, Satz- und ggf. Balldifferenz in dieser Reihenfolge). Ist auch dabei die Differenz der Bälle gleich, entscheidet das Los über die Reihenfolge der betroffenen Spieler.

Gibt ein Spieler eines seiner Spiele kampflos ab oder beendet er eines dieser Spiele vorzeitig, wird er aus der entsprechenden Turnierstufe gestrichen, und seine ausgetragenen Spiele werden annulliert.

Wertung von einzelnen Spielen

Ein einzelnes Spiel wird für einen Spieler als verloren gewertet, wenn

- er nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
- festgestellt wird, dass er mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.

QUALIFIKATION:

Quote Schülerinnen:	Platz 1-2 + 1B-Schülerin
Quote Schüler:	Platz 1-3 + 1B-Schüler
Quote Mädchen:	Platz 1-3
Quote Jungen:	Platz 1-3

Der B - Schülerplatz für die DIM der Schüler kann nur an Spieler vergeben werden, welche sowohl am Mitteldeutschen RLT der B – Schüler als auch am Mitteldeutschen Qualifikationsturnier der Schüler teilgenommen haben.

Spieler, welche sich aufgrund ihrer Platzierung in der DTTB – Punktrangliste bereits persönlich qualifiziert haben, werden nicht berücksichtigt.

Der Startplatz für den B - Schüler wird vor den Quotenplätzen vergeben.

Der B - Schüler mit der niedrigsten Summe aus den Platzziffern der beiden oben genannten Turniere erhält den Startplatz.

-
- NOCH QUALIFIKATION:** Zur Berechnung wird jeweils nur die relative Platzierung innerhalb der berücksichtigten B – Schüler herangezogen. Haben zwei oder mehrere Spieler die gleiche Summe, so gibt die bessere Platzierung beim Mitteldeutschen Qualifikationsturnier der Schüler den Ausschlag.
- AUSZEICHNUNGEN:** Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die Plätze 1 - 3 erhalten Pokale.
- NENNUNGEN /
TEILNAHMEZUSAGE:** Die Mitgliedsverbände werden gebeten, die Teilnahmezusage schriftlich – **mit Angabe der Vereinszugehörigkeit** – für aus ihrem Bereich startende Spieler spätestens bis zum **06. Januar 2012 an**
1. SÄCHSISCHER TISCHTENNIS VERBAND
(voraussichtlich bis 27.01.2012 kein Telefon/Fax)
Lohrmannstraße 20
01237 DRESDEN
Mobil: 0163 8992020 (Steffen Dörfler)
E-Mail: SaechsTTV@t-online.de
 2. Ralf CASPAR
Am Hegeanger 12
04207 Leipzig
Tel./Fax: 0341 4123095
E-Mail: CasparR@gmx.de
- zu senden.
- AUSLOSUNG:** 13.01.2012 / Geschäftsstelle STTV
- STARTGELD:** Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 25,- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.
- UNTERKUNFT:** Quality Hotel Dresden West
Zschoner Ring 6, 01723 Kesselsdorf
www.qualityhotel-dresdenwest.de
Reservierung über den STTV bis zum 03.01.2012 möglich
Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet: 50,00 Euro
Einzelzimmer inkl. Frühstücksbuffet: 35,00 Euro
- ZEITPLAN:** Siehe Anlage
- ANREISEMÖGLICHKEITEN:** **PKW**
Aus Richtung Erfurt/Halle:
A 4 Richtung Dresden bis Ausfahrt Wilsdruff
- Deutsche Bahn:**
Bahnhof: Dresden-Hauptbahnhof
Weiter mit RVD Buslinie 333 von Dresden-Hbf. bis Wilsdruff

- MELDESTELLE:** KLEINE SAUBACHTALHALLE (neben großer Halle)
Training am 27.01.2012 ist nur in dieser Halle
von 17:30 Uhr - 20:00 Uhr möglich.
TTVSA und TTTV bitte Trainingszeiten gegenseitig abstimmen.
- ÄRZTLICHE BETREUUNG/
ERSTE HILFE:** DRK ORTSVEREIN FREITAL E.V.
Arzt vom Dienst der Stadt Wilsdruff, Tel. 03504 19292
- ANTI-DOPING:** Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die
Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19
- KLEBEREGELUNG/
SCHLÄGERKONTROLLE:** Auszüge aus TT-Regel(n)grundlagen zu Schlägerkontrollen:

Internationale Tischtennis-Regeln A
4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B
2.4 Schlägerkontrolle
2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

Wettspielordnung des DTTB
A 2 Spielregeln
[...]

Bei allen Veranstaltungen können Schlägerkontrollen durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden.

Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei der Schlägerkontrolle nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

**NOCH KLEBEREGELUNG/
SCHLÄGERKONTROLLE:**

Ansonsten gilt die ‚Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB‘ vom September 2011. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

EINVERSTÄNDNIS:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Wilsdruff und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Frankfurt/Main, 21.12.2011



Carina Metternich
Jugendsekretärin

Anlagen:

- Zeitplan
- Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB

cc/ Mitgliedsverbände + Jugendwarte SÄTTV, TTVSA, TTTV
Durchführer
Ressort Jugendsport
Ausschuss für Wettkampfsport
Ressort Schiedsrichter